

Stellenangebot

22.02.2011

Post-Docs bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen

Das DIW Berlin zählt zu den führenden Wirtschaftsforschungsinstituten in Deutschland. Als unabhängiges Institut dient es ausschließlich gemeinnützigen Zwecken und betreibt Grundlagenforschung und wirtschaftspolitische Beratung in enger Zusammenarbeit mit Berliner und Brandenburger Universitäten und in internationalen Netzwerken. Das DIW Berlin wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Die im DIW Berlin angesiedelte forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung „Sozio-ökonomisches Panel“ (SOEP) sucht ab 1. April 2011

2 bis 4 Post-Docs bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen (Voll- oder Teilzeit)

in den Bereichen intergenerationale Mobilitäts- und Bildungsforschung, Ungleichheitsanalyse, quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und SOEP-Schulung

Aufgaben

- eigenständige angewandte SOEP-Analysen insbesondere im Bereich intergenerationaler Mobilitäts-, empirischer Bildungs- und/oder sozialer Ungleichheitsforschung
- Unterstützung bei Aufbereitung sowie Generierung sowie Dokumentation nutzerfreundlicher SOEP-Variablen im Bereich intergenerationaler Mobilitäts- und Ungleichheitsforschung
- Koordination des Aufgabenbereichs SOEP-Schulung, Mitwirkung bei Schulungen sowie Integration des SOEP-Angebots in etablierte Kurs- und Lehrangebote an Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen
- Erschließung der Dokumentation von SOEP-Pretest-Studien
- Betreuung und Weiterentwicklung eines SOEP-Skalenhandbuchs

Anforderungen

- abgeschlossenes Studium der Soziologie oder Ökonomie, Psychologie mit Schwerpunkt empirischer Sozialforschung oder einer angrenzenden sozialwissenschaftlichen Disziplin (Master-, Diplomabschluss)
- qualifizierter Bachelor bzw. Master-Abschluss, Promotion
- mehrere Jahre Berufserfahrung in einem wissenschaftlichen Umfeld sowie im Bereich empirisch angewandter intergenerationaler Mobilitäts- und Ungleichheitsforschung
- mehrjährige Lehrerfahrung und -praxis mit Schwerpunkt in empirischer Sozialforschung und/oder Längsschnittmethoden
- Vortrags- und Publikationserfahrung, insbesondere Publikationen in international referierten Zeitschriften
- großes Interesse an Längsschnittdesigns sowie sozialwissenschaftlichen Anwendungen

- gute didaktische Fähigkeiten
- idealerweise Analyseerfahrung mit dem SOEP und/oder einer vergleichbaren Haushaltspanelstudie
- Auslandserfahrung im wissenschaftlichen Bereich
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht

- herausragende Kenntnisse in quantitativen Methoden empirischer Sozialforschung
- ausgewiesene Arbeiten in den oben genannten Forschungsbereichen
- sehr gute Statistikkenntnisse sowie Erfahrung mit der Analyse von Paneldaten (SOEP)
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- hohes Engagement

Wir bieten Ihnen ein attraktives akademisches Umfeld für selbstständige Forschung im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich sowie in herausragender Infrastrukturumgebung. Die Möglichkeit zur Übernahme von Lehrveranstaltungen, zur Promotion sowie zur Habilitation wird gefördert.

Die Position ist ab 01.04.2011 befristet für die Dauer von zunächst 2 Jahren; es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen, Referenzen sowie Motivationsschreiben sind bis zum 15. März 2011 per E-Mail an personal@diw.de oder postalisch an das DIW Berlin, Stabsabteilung Recht und Personal, Mohrenstr. 58, 10117 Berlin, zu richten.

Bewerbungsschluss ist der 15.03.2011